Für Kinder, Jugendliche und Familien
Schatzsucher-Gottesdienste
für Zuhause
Wege finden
Glauben suchen
Die Bibel entdecken

Theater

Daniel, ein junger Mann aus Jerusalem, lebt nun in einem fernen Land, in Babylonien. Aber er betet jeden Tag weiter zu seinem Gott. Für den König arbeitet er als Berater und befolgt seine Gesetze. Aber zuerst gehorcht und glaubt er weiterhin an seinen Gott.

Nicht alle fanden es aber gut, dass Daniel beim König so beliebt war und dachten sich was aus. Aber seht selbst:
(Die Geschichte findest du auch in der Bibel unter Daniel 6, 1-29: Daniel in der Löwengrube)

Das ist Daniel

Katholische Seelsorgeeinheit
Karlsruhe Allerheiligen

Großer Gott,
du beschützt mich,
du hilfst mir,
wenn es mir schlecht geht,
du bist mein Freund,
dir vertraue ich.

Das ist König Darius

Katholische Seelsorgeeinheit
Karlsruhe Allerheiligen

Daniel arbeitet als Berater für den König. Zusammen mit den Ministern lebt er am Königshof und es geht ihm gut.

Als Minister des Königs geht es uns gut.
Wir passen auf, dass jeder die Gesetze des Königs befolgt.

Ja, wir sind reich und mächtig, solange wir den König beraten dürfen.

Der König vertraut Daniel immer mehr, weil er kluge Ratschläge gibt.

Was sollen wir machen? Daniel wird immer mächtiger. Der König will ihn zum obersten Minister ernennen.

Dann hört der König nicht mehr auf uns. Wir müssen ihn los werden.

Die Minister haben einen gemeinen Plan, wie sie Daniel los werden. Sie wissen, dass er jeden Tag zu seinem Gott betet. Und das ihm das Gebet sehr wichtig ist. Sie wissen, dass Daniel sich von Nichts von seinem Gebet abhalten lassen wird.

Oh je! Habt ihr euch schon wieder neue Gesetze ausgedacht? Nie hat man seine Ruhe.

Du bist unser König, hier geschieht alles nach **deinem** Willen. Das wird hier im letzten Gesetz festgelegt. Von heute an darf nur noch zum König gebetet werden. Dir sollen alle Menschen dienen und gehorchen.

Wer zu einem Anderen betet, der soll in die Löwengrube geworfen werden.

Das hört sich doch
gut an:
Alle beten nur
noch mich an.
Schließlich bin ich
tatsächlich der
Mächtigste und
Höchste hier.
Los,
her mit dem Papier.
Ich unterschreibe!
Und dann gilt das
Gesetz ab sofort.

Daniel betet wie jeden Tag, obwohl er das neue Gesetz kennt.
Aber wie die Minister es erwartet haben, ist Daniel das Gebet wichtiger, als seine Angst vor der Löwengrube.
Die Minister kommen und nehmen ihn gefangen

Er hat zu seinem Gott gebetet!!
Das ist gegen das Gesetz. Er muss bestraft werden!

Der König ist entsetzt, dass Daniel gefangen genommen wird.
Daniel ist sein engster Berater und Freund.
Er will Daniel frei lassen. Aber die Minister wollen Daniel in der Löwengrube los werden.

Gesetz ist Gesetz!!

Auch der König muss sich an die Gesetze halten!

Weil Daniel zu Gott gebetet hat, wird er in die Löwengrube geworfen.

Die Minister freuen sich, dass sie Daniel nun endlich los sind.

Daniel ist
ganz ruhig.
Er weiss,
egal wie das hier
ausgehen wird:
Gott ist bei ihm,
er hält zu ihm
und
gibt ihm Mut.

Katholische Seelsorgeeinheit
Karlsruhe Allerheiligen

Am nächsten Morgen eilt der König besorgt zur Löwengrube um zu sehen, ob Daniel die Nacht überlebt hat.

Ich habe zu meinem Gott gebetet und er hat mich beschützt.
Gott war in der Löwengrube bei mir.
Ich war nicht allein.
Die Löwen waren völlig friedlich und wollten mir gar nichts tun!

Ich sehe nun,
dass dein Gott stärker, mutiger und mächtiger
ist als jeder König oder Minister.
Gott ist immer für die da,
die an ihn glauben und fest zu ihm stehen.
Ich will auch ein Freund von deinem Gott sein.
Zeige mir, wie ich beten
und mit ihm reden kann.

Quelle der Fotos:
Fotos und Mitspielende: Schatzsucher-Mitarbeitende
Ergänzt durch Löwenfotos von der Internetseite pixabay.com
(Freie kommerzielle Nutzung, Kein Bildnachweis nötig) :
https://pixabay.com/de/photos/l%C3%B6we-wildkatze-safari-afrika-515030/
https://pixabay.com/de/photos/l%C3%B6we-zoo-afrika-raubtier-tier-4581841/
https://pixabay.com/de/photos/l%C3%B6we-br%C3%BCllender-l%C3%B6we-gro%C3%9Fe-katze-2635913/